Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Gemeinderats vom 19. Mai 2014

Vorlage Nr. 56

Generationenwerkstatt

Im Rahmen eines Termins zum Integrierten Managementverfahren "familienfreundliche, bürgeraktive und demografiesensible Kommune" ist die Gemeinde Emmingen-Liptingen darauf hingewiesen worden, dass die Möglichkeit besteht, sich für einen sogenannten Generationenworkshop zu bewerben. Die Familienforschung Baden-Württemberg hat im Auftrag des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren das Konzept der "Generationenwerkstatt" entwickelt, bei dem ältere und jüngere Menschen miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam ihre Zukunft gestalten. Ziel der Generationenwerkstatt ist es, eine Gruppe von Jugendlichen und älteren Erwachsenen zusammen zu bringen und über ihre Zukunft in der Heimatgemeinde nachdenken zu lassen. Gibt es Projektideen, die sich Jugendliche im Bereich Freizeit, Schule, Ausbildung etc. für ihre Gemeinde wünschen und bei denen möglicherweise ältere Menschen dabei mithelfen können, diese Ideen umzusetzen? Und umgekehrt: Was wünschen sich die Älteren für Ihre Gemeinde im Bereich Freizeit, Weiterbildung, lebenslanges Lernen etc. und wo können die Jugendlichen mithelfen, diese Ideen zu verwirklichen?

Die Generationenwerkstatt kann ein sinnvoller, zusätzlicher Baustein im Managementverfahren sein, gegebenenfalls auch zu einem späteren Zeitpunkt bei der Umsetzung einzelner Maßnahmen. Die Moderation kann die Prozessbegleiterin Frau Ursula Schmid-Berghammer übernehmen. Aufgrund der Förderung durch das Sozialministerium entstehen für die Moderation und Begleitung keine Kosten.

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen bewirbt sich für den Generationenworkshop.

Weitere Informationen sind auf dem beigefügten Übersichtsblatt des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren dargestellt.

Der Gemeinderat wird um Kenntnisnahme gebeten.

Jøachim Låffler Bürgermeister Patrick Allweiler Hauptamtsleiter